

### **Anlage 3**

**zur Mitteilung 4033/2011 für JHA, AVR und ASW**

**„Stellungnahme des Integrationsrates zur interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung“**

An die Schulen,  
die neu mit kommunalen Stellen Schulsozialarbeit ausgestattet werden

Textauszug aus der Beschlussvorlage zur Ratssitzung am 13.10.2011

**TOP 10.28 Intensivierung der Schulsozialarbeit aus Mitteln des „Bildungspaketes“ der Bundesregierung  
3812/2011**

„Zielsetzung und Aufgaben

Da die Mittel des Bundes bis 31.12.2013 befristet sind, ist die im Folgenden dargestellte Zu-  
setzung von Stellen für Schulsozialarbeit ebenfalls bis Ende 2013 zu befristen.

Hierzu stellten mit Schreiben vom 07.07.2011 die Ministerien des Landes NRW, die mit der  
Umsetzung des Bildungspaketes befasst sind (MAIS, MSW; MFKJKS), den Kommunen eine  
Rahmenregelung zur Einrichtung der Schulsozialarbeitstellen zur Verfügung.

Wesentliche Inhalte und Aufgaben sind demnach:

- Schulsozialarbeit ist Teil der präventiven Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik
- Umsetzung soll in Schulen oder im Umfeld von Schulen in enger Abstimmung mit den freien Trägern erfolgen.
- Es soll eine Zielgruppenorientierung erfolgen, d.h. es wird eine regionale Schwerpunktsetzung auf örtliche Problembezirke nach entsprechender Bedarfsanalyse erwartet.
- Die Schulsozialarbeiter sollen dabei u. a. folgende Tätigkeiten wahrnehmen:
  - Vermittlung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
  - Beratung der Eltern, Kinder und Jugendlichen und Anregung zur Antragsstellung
  - Akquise von Vereinen und weiteren Partnern, und Unterstützungsleistungen
- Nutzung bestehender Vernetzungsstrukturen vor Ort

Ergänzend zu diesen Empfehlungen soll Schulsozialarbeit

- den „gemeinsamen Unterricht“ (GU) / Inklusion an den Schulen unterstützen
- in Kooperation mit den Klassenleitungen die Schülerinnen und Schüler in den Seiteneinsteigerklassen fördern und beraten
- Angebote zur Entwicklung und Förderung von Schlüsselqualifikationen durchführen
- Einzelfall orientierte Arbeit bei Schulabsentismus in den Schulen anbieten
- Angebote zur Förderung von Begabungen und Vermittlung zu entsprechenden Angeboten von Vereinen, Institutionen, etc. einbringen.“